

allgemeine Geschäftsbedingungen

1 - Geltungsbereich

1. Dresden Hosting (im folgenden DH genannt) erbringt ihre Angebote und Dienstleistungen für den jeweiligen Vertragspartner (im folgenden Kunde genannt) ausschließlich auf Grund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
2. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn Dresden Hosting ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
3. Mit der Nutzung der Dienstleistung akzeptiert der Kunde diese AGB samt den weiteren Bestandteilen des Hostingvertrages.
4. Dresden Hosting ist berechtigt, den Inhalt dieses Vertrages mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von Dresden Hosting für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Bei Änderung des Vertragstextes, verpflichtet sich Dresden Hosting den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.
5. Sofern Domains Gegenstand dieses Vertrages sind, gelten ergänzend die Nutzungs- und Vergabebedingungen des jeweiligen Registrar.

2 – Vertragsschluss – Widerrufrecht – Kündigung

1. Soweit es sich bei dem Kunden um einen End-Verbraucher handelt, kann er seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform per eingeschriebenen Brief widerrufen.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, eMail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Agentur Saleox
Bamberger Straße 15
01187 Dresden

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitigen Leistungen zurückzugewähren. Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Anbieter vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Leistung auf eindringlichen Wunsch des Kunden begonnen hat (z.B. Domainregistrierung, Accounteinrichtung, Software-Download).

Ende der Widerrufbelehrung

2. Zur Geschäftsanbahnung/ Lieferung von Waren/ Abschätzung des Vorleistungsrisikos/ Bestellung von Waren wird Dresden Hosting eine Wirtschaftsauskunft über die EuroTreuhand

Inkasso GmbH in Köln über Sie einzuholen und diese speichern.

3. Der Vertrag gilt als angenommen, sobald Dresden Hosting das Hostingpaket eingerichtet und die Zugangsdaten zum Administrationsbereich zugestellt hat.
Die Vertragsannahme bindet die Parteien, sowie deren jeweilige Rechtsnachfolger. Es bedarf für die Vertragsannahme keiner weiteren Schriftform.
4. Der Vertrag wird zunächst auf 12 Monate geschlossen, sofern die Laufzeit des Hosting-Paketes nicht kürzer oder länger ist. Die genauen Konditionen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Produkt.
5. Der Vertrag verlängert sich stillschweigend auf eine weitere Laufzeitperiode, wenn der Kunde nicht 30 Tage vor Ablauf des Vertrages fristgemäß schriftlich kündigt.
6. Die Kündigung des Vertrages oder einzelner Vertragsbestandteile hat stets schriftlich zu erfolgen. Für die Kündigung liegt im Servicebereich ein entsprechendes Formular zum Download bereit.
7. Der Kunde hat mit der Vertragsbeendigung den Domaintransfer zu einem anderen Provider zu veranlassen.
Darüber hinaus ist Dresden Hosting nach Beendigung des Vertrages berechtigt, Domains des Kunden die nicht zu einem neuen Provider übertragen wurden, freizugeben bzw. die Löschung zu veranlassen.
Spätestens mit der Freigabe erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung.
Der Kunde stellt Dresden Hosting von Schadenersatzforderungen frei, die durch die Freigabe oder Löschung der Domains beruhen.
8. Dresden Hosting ist berechtigt das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen, wenn der Kunde sich vertragswidrig verhält.
Grund zur fristlosen Kündigung liegt vor wenn der Kunde:
 - mit der Zahlung der Entgelte mehr als 30 Tage in Verzug gerät
 - Emailadressen zum Versenden von Spam missbraucht werden
 - illegale, rassistische, verbotene, faschistische oder Gewalt verherrlichende Angebote auf seinem Speicherplatz hinterlegt
 - gegen Rechte Dritter verstößt
 - schuldhaft gegen die Vergabebedingungen oder Vergaberichtlinien für Domains verstößt
 - Urheberrechtlich geschütztes Material auf seinem Webserver bereit hält, zum Download anbietet oder vertreibt
 - Passwörter oder Zugänge zum Administrationsmenü Dritten bereitstellt
 - Programme und Skripte in Betrieb nimmt, die die Sicherheit und Performance des Servers nachhaltig beeinflusst
 - bei strafbarer Ausspähung oder Manipulationen von Daten auf den Servern von Dresden Hosting
9. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist Dresden Hosting zur Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht mehr verpflichtet. Dresden Hosting kann nach Ablauf von sieben Tagen sämtliche auf dem Webserver befindliche Daten des Kunden, einschließlich in den Postfächern befindlicher E-Mails, löschen.
Die rechtzeitige Speicherung und Sicherung der Daten liegt daher in der Verantwortung des Kunden.
10. Bei einer vorzeitigen Kündigung des Vertragsverhältnisses (ausgenommen fristlose Kündigung des Kunden – s. Punkt 3. Abs. 7) werden bereits gezahlte Gebühren nicht erstattet.

3 Vertragsgegenstand – Vertragsinhalt – Haftung

1. Dresden Hosting erbringt Dienstleistungen zum Betrieb von Internetauftritten sowie verwandte Dienstleistungen, unter anderem Domainregistrierungen und Bereitstellung von Email Konten.
2. Dresden Hosting stellt über seinen Technologiepartner den störungsfreien Betrieb seiner Dienstleistungen sicher.

3. Dresden Hosting garantiert die Verfügbarkeit seiner Server zu 99,9% im Jahresmittel. Hier von ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Dresden Hosting liegen (höhere Gewalt, Streik, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist.
4. Dresden Hosting kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.
5. Dresden Hosting bleibt das Recht vorbehalten, Leistungen und Dienste zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen, um Missbrauch zu verhindern, oder Dresden Hosting aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet ist. Freiwillige, unentgeltliche Dienste und Leistungen des Anbieters, die ausdrücklich als solche bezeichnet und nicht Teil der Leistungsbeschreibung sind, können jederzeit eingestellt werden. Dresden Hosting wird bei Änderungen und der Einstellung kostenloser Dienste und Leistungen auf die berechtigten Interessen des Kunden Rücksicht nehmen.
6. Dresden Hosting hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.
7. Dresden Hosting kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag fristlos zu kündigen.
8. Jedem Kunden wird ein für seinen Tarif festgelegtes Transfervolumen bereitgestellt, welches sich aus der Summe aller mit dem Vertrag in Verbindung stehenden Datentransfers berechnet. Als Datentransfer zählt z.B. Mails, FTP Up/Downloads und der Webverkehr. Eine Statistik im Kundenbereich gibt Aufschluss über die verbrauchte Menge.
9. Dresden Hosting bietet seinen Kunden unterschiedliche Hostingpakete mit unterschiedlichen Vertragslaufzeiten an. Jedem Hostingpaket ist eine bestimmte Anzahl an unterschiedlichen Features wie Speicherplatz oder Traffic zugeordnet. Überschreitet der Kunde die Höchstgrenze des in seinem Tarif vereinbarten Verbrauches an Traffic oder Speicher, so behält sich Dresden Hosting das Recht vor diesen Verbrauch nach Feststellung zeitnah in Rechnung zu stellen.
10. Dresden Hosting zeichnet sich verantwortlich für den reibungslosen Betrieb seiner Server. Hat Dresden Hosting den dringenden Verdacht oder Nachweis, dass Programme oder Anwendungen auf Kundenpräsenzen den reibungslosen Betrieb der Server gefährden oder beeinträchtigen, so kann Dresden Hosting diese Anwendungen und/oder den gesamten Account des betreffenden Kunden kostenpflichtig sperren.

4 - Domainregistrierung, Freistellung, Streitigkeiten zu Domains

1. Bei der Beschaffung und /oder Pflege von Domains wird Dresden Hosting nur als Vermittler zwischen dem Kunden und dem Registrar der Domains tätig. Dresden Hosting hat auf die Vergabe der Domains keinen Einfluss und übernimmt keine Gewähr dafür, ob die Domain einem Kunden tatsächlich zugeteilt werden wird/kann.
2. Bei der Registrierung von Domains wird durch Dresden Hosting keine Prüfung vorgenommen, ob Domainnamen rechtlich unbedenklich sind oder ob diese mit Rechten Dritter belastet sind.
3. Der Kunde garantiert bei der Bestellung einer Domain, dass diese frei von Rechten Dritter ist.
4. Dresden Hosting haftet nicht bei Ansprüchen Dritter, sofern mit der Registrierung des Kunden eine Rechtsverletzung (Markenschutzrechte etc.) begangen wurden ist. Dresden Hosting ist berechtigt diese Domain unverzüglich in die Pflege des Registrar zu stellen und die Kundenpräsenz zu sperren.

5 - Pflichten des Kunden

1. Der Kunde sichert Dresden Hosting zu, alle Angaben zu seiner Person richtig und vollständig bereitzustellen.
2. Alle Änderungen bezüglich der Kundendaten und Kontakt-Emailadresse sind unverzüglich mitzuteilen.
Kundendaten können selbstständig über die Rechnungsverwaltung aktualisiert werden.
3. Der Kunde ist verpflichtet, seine Passwörter geheim zu halten bzw. eine Änderung seiner Passwörter einzuleiten, wenn er unbefugte Kenntnisse Dritter vermutet.
4. Der Kunde verpflichtet sich darüber hinaus seine Emailpostfächer regelmäßig abzufragen und nicht für Spam zu missbrauchen.
5. Der Kunde hat regelmäßig eine Datensicherung durchzuführen. Die Sicherungskopie ist auf einem lokalen Rechner oder Backup-Server zu speichern.
6. Der Kunde verpflichtet sich seine Internetseiten so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers durch hohe Rechenleistung vermieden wird.
7. Der Kunde hat bei Einsatz von PHP/CGI Scripten dafür Sorge zu tragen, dass diese nicht durch sogenanntes eMail-Injection missbraucht werden können.
8. Der Kunde verpflichtet sich, keine Werbe- und Rundschreiben oder Massenmailings über E-Mailadressen seiner Domain zu initiieren, ohne von den E-Mail Empfängern dazu aufgefordert oder eine entsprechende Erlaubnis zu haben.
9. Der Kunde verpflichtet sich auf dem Webespace nur Scripte und Programme einzusetzen, die über ausreichende Schutzvorkehrungen gegen den unauthorisierten Zugriff von Außen verfügen und keine Angriffsmöglichkeit durch Hacker oder Spamer bieten.
Wird durch mangelhaft programmierte Scripte oder Software die Betriebsfähigkeit der Server beeinflusst oder beeinträchtigt, so ist Dresden Hosting berechtigt den Hosting-Account kostenpflichtig zu sperren.
Entsteht dadurch auf den Servern oder Kundenaccounts ein Schaden, so ist Dresden Hosting berechtigt diesen dem Kunden in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung einer Vertragsstrafe.
10. Der Kunde ist verpflichtet im Rahmen der gesetzlichen Regeln, insbesondere unter Einhaltung des TMG vorgeschriebene Angaben auf seiner Website (Impressumpflicht) zu machen.
11. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter unverzüglich und vollständig zu informieren, falls er aus der Verwendung der vertragsgegenständlichen Dienste gerichtlich oder außergerichtlich in Anspruch genommen wird.
12. Der Kunde verpflichtet Banner-Programme (Bannertausch, Ad-Server, usw.), Paidmails, Foren, Chats, Counter-Systeme oder andere Rechenleistung intensive Scripte nur mit schriftlicher Genehmigung von Dresden Hosting zu betreiben.
13. Die vom Webserver abrufbaren Inhalte, gespeicherte Daten, eingblendete Banner sowie die, bei der Eintragung in Suchmaschinen verwendeten Schlüsselwörter dürfen nicht gegen gesetzliche Richtlinien, die guten Sitten oder Rechte Dritter verstoßen.
Dem Kunden ist es auch nicht gestattet pornographische Inhalte sowie auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte zum Gegenstand haben.

6 Rechnungslegung, Preise, Zahlungsverzug, Mahn- und sonstige Kosten

1. Alle angegebenen Entgelte beinhalten die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertsteuer von derzeit 19 %.
2. Die Rechnungsstellung beginnt mit Freischaltung und Einrichtung des Kunden auf dem Server, unabhängig davon ob die neuen Domains schon registriert oder bestehende Domains umgezogen sind.

3. Die Höhe der vom Kunden zu zahlenden Entgelte richtet sich nach dem Produkt und dem daraus resultierenden Abrechnungszeitraum.
4. Zusatzdomains und andere gebuchte Zusatzleistungen werden jährlich im voraus berechnet.
5. Die Entgelte sind zu Beginn des jeweiligen Abrechnungszeitraumes fällig.
6. Die Rechnungen werden 2 Wochen vor Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes zugestellt.
7. Der Versand der Rechnung erfolgt grundsätzlich als PDF Dokument per Email.
Gemäß Signaturgesetz wird jede Rechnung durch uns qualifiziert signiert zugestellt.
8. In der jedem Kunden zugänglichen Rechnungsverwaltung wird ein Duplikat der Rechnung (unsigned) hinterlegt, die bei Bedarf herunter geladen werden kann.
9. Benötigt der Kunde eine signierte Kopie seiner elektronischen Rechnung, wird diese zeitnah gegen Zahlung eine Aufwandspauschale erneut zugestellt.
10. Wünscht der Kunde die Rechnungslegung per Post, berechnen wir zusätzlich 1,50 EUR pro Briefzustellung.
11. Erfolgt kein Bankeinzug der fälligen Rechnung des Kunden, so hat dieser sicherzustellen, dass der Rechnungsbetrag mit Beginn des neuen Abrechnungszeitraumes unserem Konto gutgeschrieben ist.
12. Dresden Hosting ist berechtigt die Preise bei Bedarf oder Notwendigkeit angemessen zu erhöhen.
Bei einer Preiserhöhung hat der Kunde das Recht der Erhöhung zu widersprechen.
Dresden Hosting kann den Vertrag dann zu den alten Konditionen fortführen oder den Kunden mit Ablauf des Abrechnungszeitraumes, unter Einhaltung der Kündigungsfristen, kündigen.
Die Zustimmung zu einer Preiserhöhung gilt als erteilt, sofern der Kunde nicht binnen einer Frist von 4 Wochen ab Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht.
13. Befindet sich der Kunde mit einer Zahlung mindestens 14 Tage in Verzug, so ist Dresden Hosting berechtigt, seine Leistungen nach einer angemessenen Frist zu verweigern.
14. Befindet sich der Kunde mit einer Zahlung mindestens 30 Tage in Verzug, ist Dresden Hosting berechtigt das gesamte Vertragsverhältnis mit dem Kunden fristlos zu kündigen (s. Punkt 2. Abs.9).
15. Gerät der Kunde mit einer Zahlung länger als 14 Tage in Verzug, so sind ab der
 - 1. Mahnung 3,00 Euro
 - 2. Mahnung 6,00 Euro
 - 3. Mahnung 9,50 Euro (zzgl. Zinsen in Höhe von 8,95%) Mahngebühren zu entrichten.
16. Wird eine Lastschrift, mangels Deckung von der Bank nicht ausgeführt, fallen Rücklastschriftgebühren in Höhe von 8,50 Euro pro Vorgang an.
17. Bei anhaltendem Zahlungsverzug ist Dresden Hosting berechtigt, nach eigenem Ermessen seine Leistungen bis zum vollständigen Ausgleich der offenen Forderungen einzustellen.
Der Kunde wird über eine drohende Leistungsverweigerung in Kenntnis gesetzt. Eine weitere Benachrichtigung über die drohende Sperre erfolgt nicht.
18. Für die vorübergehende Sperre stellt Dresden Hosting dem Kunden 9,95 Euro Aufwandsentschädigung in Rechnung.
19. Eine Sperre des Account wird erst nach vollständigem Ausgleich aller offenen Forderungen aufgehoben.
Während der Sperrzeit anfallende Gebühren werden weiterhin in Rechnung gestellt.
20. Bleibt der Kunde weiterhin in Zahlungsverzug, so erfolgt die Eintreibung der offenen Positionen ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden durch ein Inkassobüro. Die daraus resultierenden Kosten sind durch den Kunden zu tragen.

21. Dresden Hosting ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain oder eines Hostingpaketes erst nach Zahlung der vereinbarten Entgelte vorzunehmen, wenn der Kunde bereits durch Unregelmäßigkeiten im Zahlungsverkehr aufgefallen ist.
22. Gegen Forderungen von Dresden Hosting kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
23. Bei der Einrichtung oder Erweiterung von Hostingpaketen stellt Dresden Hosting dem Kunden eine Setup Gebühr in Rechnung.
Die Höhe der Setupgebühr richtet sich nach Art und Umfang der zusätzlichen Dienste.
Eine Liste über alle Preise finden Sie in unserem Servicebereich.

7 – Haftungsausschluss

1. Dresden Hosting haftet grundsätzlich nur bei groben oder vorsätzlichem Verschulden.
2. Für Leistungsstörungen ist Dresden Hosting nur verantwortlich soweit diese die von ihm zu erbringenden Leistungen betreffen.
Für die Funktionsfähigkeit der Internetauftritte der Kunden (PHP/CGI Skripte etc.), ist Dresden Hosting nicht verantwortlich.
3. Störungen hat Dresden Hosting im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter für ihn erkennbare Störungen unverzüglich anzuzeigen („Störungsmeldung“). Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Kunde Dresden Hosting eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird die Störung innerhalb dieser Nachfrist nicht beseitigt, hat der Kunde Anspruch auf Ersatz des ihm entstandenen Schadens, höchstens jedoch in Höhe der jährlich zu zahlenden Hostingentgeltes.
4. Wird die Funktionsfähigkeit des Webserver aufgrund nicht vertragsgemäßer Inhalte oder aufgrund einer über den vertraglich vorausgesetzten Gebrauch hinausgehende Nutzung beeinträchtigt, kann der Kunde hinsichtlich hierauf beruhender Störungen keine Rechte geltend machen. Im Falle höherer Gewalt ist Dresden Hosting von der Leistungspflicht befreit. Hierzu zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitskampfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben und behördliche Maßnahmen, soweit nicht von Dresden Hosting verschuldet.
5. Dresden Hosting haftet nicht für Schäden oder entgangene Gewinne, wenn Störungen - gleich welche Art - Seitens des Technologiepartners vorliegen.
6. Dresden Hosting haftet bei Schäden maximal bis zu einer Höhe der jährlich zu entrichtenden Hosting-Gebühren. Unberührt bleibt davon das Recht des Kunden einen höheren Schaden nachzuweisen.

8 - Datenschutz

1. Dresden Hosting erhebt Daten, wenn Sie ein Nutzerkonto oder wenn Sie Dienste besuchen oder nutzen.
2. Dresden Hosting speichert Ihre Daten auf einem besonders geschützten Server in Deutschland. Der Zugriff darauf ist nur wenig befugten Personen möglich, die mit der technischen, kaufmännischen oder redaktionellen Betreuung dieses Servers befasst sind.
3. Wenn Sie ein Nutzerkonto einrichten, bitten wir Sie um bestimmte Angaben zu Ihrer Person. Von diesen sind nur diejenigen Angaben als Pflichtangaben vorgesehen, die wir für das Vertragsverhältnis bzw. die Durchführung der Dienste benötigen.
4. Wenn Sie Dienste besuchen oder nutzen, erheben und speichern wir automatisch in unseren Server-Logs technische Informationen, die Ihr Browser uns übermittelt. Dabei handelt es sich insbesondere um die IP-Adresse Ihres Computers, Datum und Uhrzeit der betrachteten Seiten.
5. Wir verwenden die erhobenen Daten für folgende grundlegende Zwecke, wobei nicht alle Daten tatsächlich für alle Zwecke benutzt werden:

- a. Die Daten in Ihrem Nutzerkonto zu Ihrer Person und Adresse (Bestandsdaten) verwenden wir zur Begründung und Verwaltung des Nutzungsverhältnisses.
- b. Die Daten zu Ihrer Nutzung der einzelnen Dienste (Nutzungsdaten) verwenden wir zur technischen Abwicklung und ggf. Abrechnung dieser Dienste. Dabei kann es vorkommen, dass zu Abrechnungszwecken Nutzungsdaten verschiedener Dienste zusammengeführt werden.
- c. Außerdem werten wir ggf. Nutzungsprofile unter einem Pseudonym (das nicht mit den Daten auf Ihrem Nutzerkonto zusammengeführt werden kann) zur Marktforschung und Verbesserung unserer Dienste aus, nur soweit Sie nicht von Ihrem gesetzlichen Recht Gebrauch gemacht haben, dieser Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen.
- d. Nur soweit Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben (vgl. Abschnitt "keine Einwilligung durch Nutzung") verwenden wir Ihre Daten auch, um unsere Inhalte einschließlich der Werbeangebote auf Ihre persönlichen Interessen auszurichten und/oder Sie über spezielle Angebote oder neue Produkte zu unterrichten.

Datenübermittlung an Dritte

1. Dresden Hosting übermittelt Ihre persönlichen Daten ausschließlich dann an Dritte wenn:
 - a. Sie der Übermittlung zugestimmt haben oder die Übermittlung zur Durchführung oder Abrechnung der Dienste notwendig ist, insbesondere, wenn Sie durch den Dienst Waren oder Dienstleistungen eines selbständigen Partnerunternehmens in Anspruch nehmen oder ein Erfüllungsgehilfe für die Abwicklung des Dienstes diese Daten benötigt (solche Erfüllungsgehilfen sind, soweit Ihnen nicht ausdrücklich etwas anderes mitgeteilt wird, nur insoweit zur Verwendung berechtigt, als dies für den Dienst notwendig ist).
 - b. Strafverfolgungsbehörden oder Gerichte nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze Auskünfte zum Zwecke der Strafverfolgung verlangen.

Löschen von Daten

1. Soweit Ihre Daten nicht mehr für die vorgenannten Zwecke einschließlich der Abrechnung erforderlich sind, werden diese nach 6 Monaten gelöscht.
Bitte beachten Sie, dass bei jeder Löschung die Daten zunächst nur gesperrt und dann erst mit zeitlicher Verzögerung endgültig gelöscht werden, um versehentlichen Löschungen oder evtl. vorsätzlichen Schädigungen vorzubeugen. Aus technischen Gründen werden Daten ggf. in Datensicherungsdateien und Spiegelungen von Diensten dupliziert. Solche Kopien werden ebenfalls ggf. erst mit einer technisch bedingten zeitlichen Verzögerung gelöscht.

Cookies

1. Cookies sind Dateien, die auf der Festplatte Ihres Computers abgelegt werden und der Erleichterung der Navigation dienen. Sie vermeiden, dass bei jeder Nutzung alle erforderlichen Daten neu eingegeben werden müssen. Cookies erleichtern die Nutzung unserer Dienste. Sie können das Speichern von Cookies auf Ihrer Festplatte verhindern, indem Sie in Ihren Browser-Einstellungen "keine Cookies akzeptieren " wählen. Wie das im Einzelnen funktioniert, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihres Browser-Herstellers. Wenn Sie keine Cookies akzeptieren, kann dieses zu Funktionseinschränkungen bei unseren Diensten führen.
2. Soweit Sie in die Verwendung von Cookies eingewilligt haben, legen wir Daten die wir erheben, in Cookies auf Ihrer Festplatte ab und rufen diese Informationen bei späteren Nutzungen wieder ab.
3. Unsere Werbepartner haben nicht das Recht, Informationen aus unseren abgelegten Cookies abzurufen. Unsere Werbepartner können aber eigene Cookies auf Ihrer Festplatte ablegen. Für solche Cookies sind wir rechtlich nicht verantwortlich.

Bearbeitung oder Löschung von persönlichen Daten auf Ihrem Nutzerkonto

1. Sie haben das Recht, die zu Ihrer Person gespeicherten persönlichen Daten und Einstellungen Ihres Nutzerkontos jederzeit einzusehen und diese zu korrigieren, zu ergänzen oder zu löschen.
Ihre Anfrage auf Auskunft über die durch Dresden Hosting gespeicherten Daten zu Ihrer Person richten Sie bitte an kontakt@dresden-hosting.de.

Datensicherheit

1. Dresden Hosting ist bemüht, Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Missbrauch, oder Zerstörung zu schützen. Die Daten auf Ihrem Nutzerkonto sind dazu durch ein Passwort geschützt. Zur Datensicherung wird jeweils eine temporäre Kopie erhobener Daten erstellt, um deren Verlust durch eine Fehlfunktion oder einen Bedienungsfehler zu vermeiden.
2. Wo immer Sie persönliche Daten eingeben können, erfolgt die Übertragung SSL verschlüsselt.

Änderungen der Datenschutzerklärung

1. Dresden Hosting wird diese Datenschutzerklärung ggf. entsprechend künftigen Änderungen in der Verwendung persönlicher Daten anpassen.

9 – anwendbares Recht

1. Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus den Vertragsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien sich ergebenden Streitigkeiten, insbesondere über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist - soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – der Sitz von Dresden Hosting - Dresden.
Dresden Hosting kann den Kunden wahlweise auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand verklagen.
2. Für die vom Anbieter auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für die hieraus folgenden Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen.

§ 10 - salvatorische Klausel

1. Sollten Bestimmungen dieser AGB und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.
Die Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine gültige Vereinbarung zu treffen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen so weit wie möglich nahe kommt.

Stand Januar 2008